Gegründet 1865.

Scranton Wochenblatt.

Established 1865.

28. Jahrgang. | Scranton, Pa., den 16. Dezember 1892. | Nummer 50.

Das alte Christkindel

hat während der Feiertage seine Wohnung aufgeschlagen bei

Davies und Griffin,

Zuverlässige Kleider-Händler und Ausstaffirer,

No. 228 Lacka. Ave., Scranton, Pa.

—0—

Das Christkindel liebt es, sich aufzuhalten, wo rechtlich gehandelt wird, und unsere Kunden werden nie verfehlen, dies in unserm Laden zu finden.

☞ Es wird deutsch gesprochen. ☜

Feiertags-Waaren.

Puppen! Puppen! Puppen!

—0—

Sehet unsere Schaufenster, mit einem theilweisen Vorrath des großen Assortements von Puppen, den wir in unserm Basement-Departement haben. Die Preise sprechen für uns. Warst du noch je unten? Wenn nicht, so gehe hinunter das nächste Mal, wenn du uns besuchst, da du dort einen sehr reichen Vorrath von Puppen und Haushaltungs-Artikeln zu sehr niedrigen Preisen findest. Wir haben jetzt ein großes Assortement von Spielwaaren eröffnet, die man hier zu je 4 Cents findet. Weihnachtskarten und Baumverzierungen; viele neue dies Jahr.

Groß und hübscher als je	4c	Trompeten	4c
Große Auswahl Verzierungen	4c	Bureaus	4c
Babies in Brocatellkörbchen	4c	Glockenspiel-Rasseln	4c
Brocatell für Bäume	4c	Große Kreisel	4c
Brocatell Ringe oder Sterne	4c	Cuckoo Pfeifen	4c
Künstliche Frucht (jede Sorte)	4c	Spielzeug-Accordeons	4c
Gelatintaschen für Candy	4c	Kaleidoscopes	4c
Soldatenranzen mit Candy gefüllt	4c	Korbrasseln	4c
Gold- oder Silber-Fische	4c	Santa Claus	4c
Gold- oder Silber Sterne	4c	Pferd und Wagen aus Blech	4c
Große rothe Glasballen	4c	Drehorgel und Affe	4c
Hacken für Bäume, K ste mit 60	4c	Sparbanken	4c
Perlenschnüre (groß)	4c	Dominos	4c
Fünf Würfel mit Becher	4c	Geschichtenbücher	4c
Spielkarten	4c	Messer und Gabel für Kinder	4c
Schlangen	4c	Jack im Kasten	4c
Mundharfen	4c	Kinderrasseln	4c
Spiel-Kammern (guter Spaß)	4c	Trommelrasseln	4c
Pantoffel-Kölnischwasser	4c	Harmonicas	4c
Uhren und Ketten	4c	Bügeleisen und Stand	4c
Schildkröten in Glaskästen	4c	Rubber Zahnringe	4c
Laute Hörner	4c	Klappern	4c
Rubberballen	4c	Matrosenpuppen	4c

Großer Vorrath von Taschentüchern zu 4 Cents. Bilderbücher, Christbaumlichter 1 Dutzend 4 Cents. Weinsets aus Glas, 9 Stücke, Träger, Flasche und zwei Gläser, 4 Cents jedes Stück, oder 36 Cents das Set. Seht unsern Glaswaarentisch für brauchbare Geschenke.

—0—

Der große 4 Cents Store,

310 — Lackawanna Avenue, — 310.

☞ Offen Abends. ☜

C. Luther, 107 Wyoming Ave.

—0—

Mit jeder Expreß treffen neue Sendungen ein von feinem

Geschmeide, Silberwaaren, Taschen- und Wanduhren, Diamanten,

Stöcke und Schirme mit Goldgriffen, Operngläser,

und überhaupt alle Waaren, die in einem Juweliergeschäfte erster Klasse gefunden werden.

—0—

Wir laden das Publikum ergebenst ein, unsern prachtvollen Waarenvorrath anzusehen, und man wird die Preise dieses Jahr sehr niedrig finden.

C. Luther, 107 Wyoming Avenue.

Dr Weblau,

Deutscher Arzt,

No. 322 Mulberry St., zwischen Penn und Wyoming Avenues.

Office Stunden: Von 10 Uhr Vormittags bis 3 Uhr Nachmittags.

Dr. G. E. Roos.

in Deutschland approbirter Arzt.

Office und Wohnung: 232 Adams Avenue, direkt dem Courthaus gegenüber.

Sprechstunden: bis 9 Uhr Morgens, 12—1/4 Nachmittags, 3/8—9 Abends. Telephon No 3286.

Dr. G. Edgar Dean,

Spezialarzt für

Augen-, Nasen-, Ohren- und Halsleiden,

☞ Hat in Deutschland und Oesterreich studirt und spricht Deutsch.

Office: 504 Spruce Straße.

Sprechstunden: 9—12 Morgens, 2—5 Nachm

Dr. Friedrich W. Lange,

Deutscher Arzt,

429 Lackawanna Ave., Zweiter Stock.

Office Stunden: 9—11 Vormittags, 2.30—4.30 Nachmittags und 7—9 Abends. Telephon No. 3292.

Dr. J. W. King,

No. 425 Birch Straße,

nahe Cedar Avenue.

Officestunden: Morgens bis 9, Nachmittags bis 2 30 Abends nach 7.30. Telephon 1585.

☞ Spricht deutsch und englisch.

Schädliche Eigenschaften des Bieres.

Zu den schlimmsten Eigenschaften des Bieres gehört die, daß es fast nimmer zu haben ist, wenn man seiner am dringendsten bedarf. Der Nordpolfahrer, wenn er zwischen den Treibeisblöcken herumschifft, der Afrikareisende, der in der Wüste verschmachtet, sehnen sich vergeblich nach einigen Seideln Bier vom Faß. Eine Substanz, welche die Niederträchtigkeit besitzt, sich gerade da zurückzuziehen, wo die Sehnsucht nach ihr am Lebhaftesten ist, verdient mit den höchsten Steuern bestraft zu werden. Daß das Bier Gift ist, mag leider auch nicht bekannt genug sein. Nur wenig Menschen sind im Stande, den Genuß dieser Flüssigkeit länger als achtzig Jahre auszuhalten. Bereits mehrfach ist es vorgekommen, daß ein Bierfaß beim Auf- oder Abladen dem Fuhrmann auf die Beine gefallen ist und sie arg beschädigt hat. Diese Leute, die nachher als Krüppel umhergehen, sind lebendige Zeugen für die Schädlichkeit des Bieres. Blicken wir in die Sanitätswachen: allstündlich werden Leute mit Löchern im Kopf eingeliefert. Ihre stereotype Erklärung lautet: „Mein Freund hat mir mit's Seidel ein's uf'n Schädel jejeben!" Das ist der Bier-Aufschlag, wie ihn das Volk versteht. Er muß seine Ergänzung finden in dem Malz-Aufschlag, den die Regierung dem Bier zur Buße für seine Sünden zugedacht hat!

Die indirekte Ursache.

A.: „Es ist unbestreitbar, daß wir eine der wichtigsten Erfindungen — den Blitzableiter — einer Frau verdanken!" — B.: „Pardon, den hat ja Benjamin Franklin erfunden!" — A.: „Ganz recht, lieber Freund, aber erst, nachdem er sich verheirathet hatte!"

Bedauerlich.

A.: „Ich hörte, Sie hatten gestern Abend beim Souper das Malheur, Fräulein Meier die Suppe über's Kleid zu schütten!" — B.: „Ja, es war mir sehr unangenehm, umsomehr, als man in guter Gesellschaft unmöglich ein zweites Mal Suppe verlangen kann!"

Eine verwöhnte Frau.

Dame: „Können Sie auch Damen frisiren?" — Neue Zofe: „Na ob! In zehn Minuten mach' ich Ihnen die schönste Frisur, Madame!" — Dame: „Ich fürchte, Sie eignen sich nicht für die Stelle. Was sollte ich dann mit dem Rest des Tages anfangen?"

Von Petersburg.

— Arthur Frothingham will eine Straßenbahn nach Petersburg bauen.

— Jakob Schäfer ist von seiner Frau mit einem gesunden Jungen beschenkt worden.

— Ben. Thauer und Frau sind von einem vierwöchentlichen Besuch aus dem Staat Connecticut munter zurückgekehrt.

— Steuerkollektor George Schultz ersucht alle rückständigen Steuerzahler zur prompten Bezahlung der Countysteuer.

— Herm. Brill hat den alten Geibig sehr schön abgemalt und das Bild im Store von Jakob Görlitz ausgestellt.

☞ Frau E. L. Smith, früher in Hawley wohnhaft, giebt Klavierunterricht. Anmeldungen bitte 1315 Ash St., Scranton (Petersburg), zu adressiren. 37ba

— John Stern von 1051 Taylor Ave. hat ein Dutzend weiße und schwarze Minorgis Hühner und ein halbes Dutzend Plymouth Rocks, alle Vollblut. Wer ein Freund von Hühnerzucht ist, sollte sich die Thiere betrachten, es ist schade, wenn sie geschlachtet werden.

— Frau Samuel Davis, an Paul Straße dahier wohnhaft, bedrohte vergangene Woche Deputy Scheriff Craig mit einem Messer, als er eine Nähmaschine aus ihrer Wohnung zu entfernen kam. Er schlug ihr das Messer aus der Hand und nahm die Maschine ohne weiteren Widerstand mit.

Binghamton, Elmira, etc.

— Die Schuhfabrik von Stone & Germond in Binghamton ist geschlossen worden, da die Firma schon einige Zeit mit Verlust arbeitete. 100 Arbeiter verlieren dadurch ihre Stellungen.

— Veranlassung zum Klatsch in deutschen Kreisen im benachbarten Binghamton hat die Flucht der Frau Frank Luppa gegeben, welche nach 20jähriger Ehe mit einem Kostgänger namens Adam Blatz durchbrannte. Luppa selbst nahm die Sache sehr phlegmatisch und gab seiner Frau noch das nöthige Reisegeld.

— Ex-Aldermann Louis Dubl von Elmira, der bekannte Eiskönig und Backsteinfabrikant, ist stets eine gewichtige Persönlichkeit gewesen, denn er steht in den Strümpfen etwa 6 Fuß hoch und wiegt die Kleinigkeit von 250 Pfund vor der Mahlzeit; nachher ein paar Pfund mehr. Freund Dubl war stets ein Verehrer von Hill, welch letzterer ein Elmira Kind ist; aber vor dem letzten Nationalconvent trieben's ihm die Hillianer doch ein bischen zu arg, und besonders in Elmira schienen sie allmächtig und die Clevelandleute wagten kaum zu mucksen. Da war es Dubl, welcher die Fahne der Empörung gegen die Anmaßung Hill's erhob und für Grover unerschrocken in die Schranken trat. Der Chicago Convent kam und die Nomination Cleveland's, und Dubl war happy; daß er Alles that, um Cleveland's Wahl zu fördern, ist selbstverständlich, und niemand war froher über den glänzenden Sieg, wie Louis Dubl. Seine Befriedigung aber erreichte den höchsten Grad, als vergangene Woche von Exmayor Grace eine Einladung zu dem Reform Club Dinner in New York eintraf. Natürlich ging Dubl dahin und kehrte mit einem vielsagenden Lächeln einen Tag später nach Elmira zurück. Ob wir nächstens ihn als Postmeister von Elmira, oder als Gesandten nach irgend einem deutschen „Ferschtenthum" begrüßen können, bleibt dahingestellt.

Von der Südseite.

Frau William Fritsch, die schwer krank darnieder lag, ist auf der Besserung.

Der Wirth Chas. Steimle ist schon seit einiger Zeit leidend.

Frau M. Robinson muß wegen Krankheit das Zimmer hüten.

Das Möbelgeschäft von James T. Langan an Cedar Avenue wurde am Montag vom Scheriff geschlossen.

Dem Gottlieb Jacobs zerschmetterte am Freitag in den unteren Stahlwerken ein Hammerschlag von einem Kameraden die linke Hand.

Ein Kind der Familie John Weinß von 1502 Prospect Avenue ist gefährlich an der Diphtheritis erkrankt, nachdem es erst das Scharlachfieber überstanden hatte.

Die nördlichen Werke der Lacka. Eisen & Stahl Co. sind am Freitag Abend auf unbestimmte Zeit geschlossen worden, angeblich zur Vornahme nothwendiger Reparaturen.

David Barry, der bekannte Schuhmacher von Pittston Avenue und ehemals ein großes politisches Licht, segnete am Donnerstag Abend das Zeitliche; er diente auch drei Jahre im letzten Kriege.

☞ Was ein ansprechendes Weihnachtsgeschenk für Frau oder Tochter wäre? Natürlich einer der hübschen Hüte, wie sie nur Frau Emma Diem, die Cedar Avenue Putzmacherin, hat oder auf Bestellung anfertigen kann.

Die Eisen- und Blechwaarenhändler Ziegler & Schumacher treffen Vorbereitungen zu einer bedeutenden Vergrößerung ihres Geschäftslokales, nahezu den doppelten jetzigen Raum umfassend.

Der 16jährige Henry Mundt von Elm Straße wurde am Montag in dem Pine Brook Kohlenwerk von einem Karren auf die Schienen gestoßen und trug durch die Räder eine schwere Kopfverletzung davon, von welcher er jedoch genesen wird.

Herr Conrad Hagen, ein alter Einwohner dieses Stadttheiles, starb am Mittwoch in der Wohnung seiner Tochter, Frau Werthamer von Cedar Avenue, im Alter von 80 Jahren. Hagen stammte aus dem Bayerischen; das Begräbniß findet Freitag Nachmittag 2 Uhr nach dem Pittston Avenue Friedhofe statt.

Nach einer Ruhepause seit letztem Juni hat sich der Scranton Quartett Club nunmehr wieder mit folgenden Mitgliedern reorganisirt: C. Storr, William Ruß, William Hirschel, John Schneider, William Becker, Henry Schäfer, Harry Klauminzer, Hermann Sutter, Anton Fisch, August Schimpff, Ernst Gloor, Daniel Weber, E. Hermann, William Grambo und Philipp Graff.

☞ Wenn nach des Tages Mühe und Arbeit der Mann der so wohlverdienten Ruhe pflegt, so giebt ein Pfeifchen Tabak oder eine Cigarre derselben erst die richtige Würze,—und folglich ist eine Pfeife oder ein Kistchen Cigarren eine willkommene Weihnachts- oder Neujahrsgabe. Herr Motchmann führt an der Ecke von Lackawanna und Washington Avenues ein volles Lager von deutschen und türkischen Pfeifen, feinste Cigarrenspitzen, Tabaksbeutel, Etuis und sonst Alles, was das Herz eines Rauchers erfreut und ihm als Geschenk angenehm ist. Ebenso, die besten Rauchtabake, Schnupftabake; Cigarren, u. s. w. Vergeßt daher nicht Motchmann's Ecke, 501 Lacka. Avenue.

Die deutsche katholische St. Marien Gemeinde findet sich der Nothwendigkeit gegenüber, eine Vergrößerung der Kirche in nächster Zeit vornehmen zu müssen. Eine Berathung der Gemeinde fand am Sonntag Nachmittag statt und die Theilnahme war eine zahlreiche. Nach den von Herrn Edm. A. Bartl gemachten Berechnungen läßt sich der Umbau mit verhältnißmäßig geringen Kosten, höchstens $15,000, vollbringen. Der neue Bau würde bis zur Zaunlinie an River Straße sich erstrecken; eine Sakristei an der Seite, ein hübscher Thurm vorne und neue Fenster gehören in den Bereich der Verbesserungen; der Umbau soll in Angriff genommen werden, sobald die Witterung es erlaubt.

Die Sängerrunde wird nächsten Montag wieder eine Abendunterhaltung geben und das Programm für dieselbe ist ein reichhaltiges. Die hübsche Posse: „Drei Frauen auf einmal" wird mit guter Rollenbesetzung über die Bühne gehen, Prof Carl Saft wird zwei Vorträge geben und die Sängerrunde zwei Lieder singen; außerdem wird Herr John Stöber das Baßsolo The Private, und die Herren Geo. Fassold und Carl Peil das Duett „Zwei ordentliche Leut'" vortragen, und den Beschluß macht ein Tanzkränzchen. Die Sängerrunde hat in den letzten Monaten eine Anzahl tüchtiger Kräfte gewonnen und leistet Ausgezeichnetes, wie allgemein anerkannt wird. Die Harmonie im Innern läßt nichts zu wünschen übrig und hat dies einen wohlthätigen Einfluß nach Außen.

☞ Im Schuhstore von Gebr. Fisch an Cedarstr. findet man die beste Waare.

Dr. C. L. Thourat,

Deutscher Zahnarzt,

Ecke Washington und Linden Straße.

Setzt verbesserte künstliche Zähne mit Bauschen ein, um Runzeln zu entfernen und den Wangen die Rundung und das frische Aussehen zu erhalten. Rechnet nichts für Ausziehen mit Gas, wenn Zähne bestellt werden; temporäre Gebisse geliefert; Zähne reparirt und remodellirt; meine niedrigen Preise überraschen Alle; Gold- und andere Füllungen eine Spezialität.

Dr. C. L. Thourat.

Dr. Geo. Luxemburger,

Deutscher Zahnarzt,

431 Spruce Straße, Zimmer No. 6.

Alle zahnärztlichen Arbeiten schnell und gewissenhaft besorgt und garantirt.

Die Deutschen sind freundlichst eingeladen.

Deutsche Apotheke,

— von —

C. Lorenz,

418 Lackawanna Ave., Scranton, Pa.

Daniel G. Gelbert,

geprüfter deutscher

Apotheker und Chemiker,

402 S. Washington Avenue

Ecke River Straße.

Dem Anfertigen von Rezepten bei Tag und Nacht besondere Aufmerksamkeit gewidmet. Reinste Arzneimittel und Patent-Medizinen so billig wie sonstwo. Telephone No. 74.

Herrmann Osthaus,

Deutscher Rechtsanwalt,

Zimmer 51, Commonwealthgebäude, Scranton, Pa.

Hat in Deutschland studirt und spricht Deutsch.

R. A. Zimmerman,

Rechtsanwalt,

Office: Library Gebäude, Wyoming Ave.

Officestunden den ganzen Tag. Kollektionen pünktlich besorgt.

FRANK T. OKELL,

Rechts-Anwalt,

Zimmer No. 5, Coal Exchange,

Scranton, Pa.

Chas. D. Neuffer,

528 — Lackawanna Avenue — 528

Neueste Moden und große Auswahl in

Hüten, Kappen, Garderobe-Artikel

und überhaupt alle in das Geschäft gehörenden Waaren.

Beste deutsche und andere Wolle in allen Farben Wollenwaaren Arbeitskleider, Schirme. etc

Neueste Muster

—von—

Putzwaaren jeder Art.

—0—

Reichste Auswahl

—von—

Damen-Jacken,

Capes,

wie auch

Kleiderstoffe,

(DRESS GOODS,)

Unterkleider,

Tuche u. Weißzeuge.

—0—

In Bezug auf Qualität der Waaren lassen wir uns von Niemand übertreffen. und in den Preisquotirungen kann uns Niemand unterbieten.

Aeltester deutscher Ellenwaarenladen in der Stadt Scranton.

—0—

Walter's,

No. 128 Wyoming Avenue, in der Coal Exchange.

Dunmore.

— W. R. Williams hat den Contrakt für die neuen Fabrikgebäude der Scranton Ofen Companie erhalten, welche vier Acker Grund bedecken werden.

— Die Pennsylvania Kohlen Co., die Erie & W. B. Eisenbahn Co. und Spencer's Kohlenwerk werden im Laufe dieser Woche auszahlen.

☞ Goldene und silberne Uhren kaufe ich in solch großen Quantitäten direkt von den Fabrikanten ein, daß ich den Käufern die Profite des Zwischenhändlers ersparen kann. E. Schimpff, Juwelier.

— Dunmore Corners wurden am Montag Morgen schon wieder von einem Feuer heimgesucht, und zwar war es das Storegebäude von E. F. Boyle, das zerstört wurde. Das Feuer brach um halb 5 Uhr an der Drinker Straße Seite des Gebäudes aus und der Ofen oder das Rohr scheinen leicht brennbare Artikel auf den Regalen in Brand gesetzt zu haben. Was in dem Laden nicht durch Feuer zerstört wurde, ist durch Rauch und Wasser ruinirt. Zur Zeit des Feuers wußte man nicht, daß in dem Gebäude sich Jemand aufhielt und erst später, als der Rauch sich so weit verzogen hatte, daß man den Schaden näher untersuchen konnte, fand man in einem Schlafzimmer die Leiche des Wächters Joseph Maxwell, der durch den Rauch erstickt war; der Körper war von dem Feuer unberührt und noch warm, aber alle Rettungsversuche blieben vergebens. Der Verunglückte war 35 Jahre alt und unverheirathet. Der Verlust am Waarenvorrath wird auf $10,000 geschätzt und ist mit $7500 versichert; am Gebäude wird der Schaden sich vielleicht auf $2000 belaufen.

☞ Bestellt das „Wochenblatt".

Wayne County.

— Die deutschen Lutheraner von Honesdale werden diese Woche eine Pfeifenorgel erhalten.

Hyde Parker Notizen.

— Herr Louis Noth geht der Genesung entgegen und ist wieder auf.

— Die Pflasterung von Nord Main Avenue scheint in den Winterschlaf gegangen zu sein; Da heißt's mit vollem Rechte: „Nur immer langsam voran!"

— Straßenkommissär Kirst hat vergangene Woche Jackson und Robinson Straßen seine Aufmerksamkeit geschenkt und dieselben in guten Stand gesetzt.

— Meine Frau und ich selbst wurden mit einem Packet von Dr. Aug. König's Hamburger Brustthee von einer heftigen Erkältung befreit.—Joseph Blanchard, St. Cyrille de Wendover, Quebec, Can.

☞ Große Auswahl von Silberwaaren, Statuetten, geschliffene Glaswaaren, echte Chinawaaren, zum praktischen Gebrauche und zur Zierde. Als Geschenke sind diese besonders empfehlenswerth. E. Schimpff, Juwelier. 45

— Durch das Umstürzen einer Lampe im Hause von John Gaffney auf der Westseite brach um 9 Uhr Sonntag Abend ein Feuer aus, das nach dem theilweisen Zerstören eines Bettes mit einigen Eimern Wasser gelöscht wurde.

— Die D. L. & W. Co. hat sich bereit erklärt, das nöthige Land der Stadt zu schenken, um Pettebone Straße, von Main zur Fillmore Avenues, auf 50 Fuß Breite zu erweitern, will aber von jeder Straßen- oder anderen Verbesserung befreit sein, bis das angrenzende Land in Baulots ausgelegt ist. Das so zu donirende Land würde etwa einen und siebenzehntel Acker umfassen.

— Die Beamtenwahl des Turnvereins am Sonntag hatte folgendes Ergebniß: Erster Sprecher, Fritz Dürr; zweiter Sprecher, Fritz Hummler; Protokoll- und Finanz-Sekretär, Frank Hummler; Schatzmeister, Fred. Schön; Turnwarte, Albert Henne, Henry Vockroth; Trustees, Philipp Schnell, Conrad Wenzel und Peter Rosar; Delegaten zur Tagsatzung, Louis Noth und Wm. Robinson; Stellvertreter, Fred. Hummler und Chas. Wenzel.

— In der von uns bereits erwähnten Angelegenheit, wo ein Range namens August Dollmann von Dodgetown, der für seinen Vater Monatsbeiträge an den Schiller Bauverein abliefern sollte, das Geld aber unterschlug und den Namen des Sekretärs fälschte, sind am Samstag acht andere Rangen von Dodgetown, die sämmtlich irländische Namen führen, verhaftet worden. Dollmann, der im Gefängniß sitzt, sagt, sie seien ebenso schuldig, wie er selbst, hätten zum Theil den Namen des Sekretärs, Hrn. J. C. Lange, gefälscht und das Geld mit verthun helfen.

☞ Leset das „Wochenblatt" regelmäßig; es kostet nur $2 00.

Aus dem oberen Thale.

— Der Schuldistrikt von Blakely hat gegen den früheren Schatzmeister William Bell Klage erhoben, weil derselbe angeblich noch $742.33 schuldet.

— Lebensgefährlich verletzt wurde am Donnerstag Martin Ruddy in dem Grassy Island Schacht zu Olyphant. Sein Mitarbeiter war mit dem Abbrechen von Kohlen von der Decke beschäftigt, wobei ein Stück mit großer Gewalt dem Ruddy über dem rechten Auge an den Kopf flog und so tief eindrang, daß das Gehirn hervor quoll.

(Carbondale Correspondenz.)

— Carbondale hat $34,449.30 Schulden.

— Sonntag Nacht zerstörte ein Feuer das Haus von Charles Geary zu Fall Brook.

— Der in den Nordwest Gruben angestellte, 18 Jahre alte Treiber George Hunter ward am Samstag zwischen Karren gequetscht und schwer verletzt.

— In Betreff der Theilung der 5. Ward in zwei Wards hat das Gericht verfügt, daß die Wähler der Ward sofort die geeigneten Schritte thun, um am zweiten Dienstag im Februar darüber abstimmen zu können.

— Das neue Belmont Straße Schulgebäude ist von der Schulbehörde formell acceptirt worden und dieselbe ist sehr enthusiastisch in ihrem Lobe. Die Gesammtkosten für den neuen Bau sind $14,480.

— In Sachen des Carbondale Township Schuldistrikts, bei dem bekanntlich die Auditoren gegen die Auszahlung von $2500 protestirten, weil die Ausgabe durch die Nachlässigkeit der Direktoren verursacht worden sei, hat das Gericht die Direktoren zu Klägern gemacht und dieselben haben jetzt zu beweisen, daß das Geld gehörig und ehrlich verausgabt worden sei.

(Archbald Correspondenz.)

— Zum Benefiz von John Steiner, der schon acht Monate krank ist, wird diesen Freitag Abend in Ball's Halle ein Ball abgehalten.

— Die vom Gericht ernannten Commissäre haben die streitige Grenzlinie zwischen Archbald und Blakely so festgesetzt, wie sie ursprünglich bei der Theilung beabsichtigt war. Das Gericht wird wahrscheinlich die Frage so entscheiden.

Abonnirt auf das

„Wochenblatt"

$2.00 per Jahr

Een Iroschen der Hampelmann.

Mankimmer 'ran—man immer 'ran!
Een Iroschen kost't der Hampelmann!
Der Spaßvogel—von vorne pickt er
Uns fröhlich, dann von hinten nickt er;
'Nen lumpigen Nickel kost't das Spiel,
Und macht 'nen Spaß—wer weiß wie viel!

„Madam, seh'n Sie die Pfeife an,
Die paßt für Ihren lieben Mann!"
So tönt es fort im bunten Trubel,
Wir stimmen ein in dies'n Jubel;
Wir müssen durch die Zeiten leider
Verschleudern Ueberzieher und Kleider,

Weit unterm eignen Kostenpreis,
Wie längst ja jeder Scrant'ner weiß:
Doch in's vorm Feste gern gescheh'n,
Das können Sie ja täglich seh'n

— in dem —

Bell Clothing House,

230 Lackawanna Avenue,

Schild zur goldenen Glocke.

Etablirt 1859.

Wechsel, Passage

— und —

Feuer Versicherungs Geschäft,

— von —

Wm. F. Kiesel,

No. 515 Lackawanna Avenue, Scranton, Pa.

Alle Aufträge werden prompt erledigt und garantirt.

Germania

Lebensversicherungs-Gesellschaft von New York.

A. Conrad & Sohn, Scranton Agenten

Feuer- und Unfälle-Versicherung

in den bewährtesten Gesellschaften, wie z. B. der „Merchants" von Newark, N. J.

Alle uns anvertrauten Geschäfte werden gewissenhaft und rasch erledigt.

A. Conrad & Sohn,

Ecke Penn Avenue und Spruce Straße.

Lackawanna Farben Fabrik,

424 Spruce Straße, nahe Washington Avenue.

Atlantic Paint, Ready Mixed,

(Streichfertige Farben.)

☞ Gute, dauerhafte Waaren; billige Preise.

Chas. D. Neuffer,

Notariats-, Wechsel-

—und—

Dampfschiffahrt Geschäft

528 Lackawanna Avenue.

Zenke's Hotel,

215 Penn Ave., Scranton, Pa.

Einem verehrten deutschen Publikum empfehle ich mein Hotel bestens. Die besten importirten und einheimischen Biere und andere Getränke, und vorzügliche Cigarren.

Besonders preiswürdig sind die von mir selbst importirten

Rhein-, Mosel- und Ungarweine.

Es zeichnet Achtungsvoll:

Albert Zenke.

Fred. Hummler,

Photographien in allen Größen—niedrige Preise.

328 Lackawanna Avenue.

Bier-Brauerei

— von —

Chas. Siegmaier & Sons,

Wilkesbarre, Pa.